

Egon von Neindorff-Stiftung

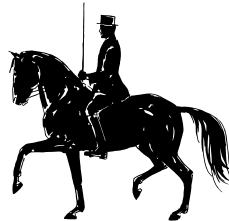


Jahresbericht 2023

100 Jahre

Egon von Neindorff

Neindorff



Karlsruhe

Inhalt

• Inhalt	Seite 3
• Fakten	Seite 4
• Vorwort	Seite 5
• Termine	Seite 6
• Klassische Reitkunst zum immatriellen Kulturerbe erklärt	Seite 7
• Kooperation mit dem Hochschulsport / Alexander Salomon zu Besuch	Seite 8
• Abschied von I. Oehlert / Abschied von Airoso	Seite 9
• Neue Hallenböden / Spendenaktion des Fördervereins	Seite 10
• Kurse und Lehrgänge	Seite 11
• Der Stiftungsrat berichtet	Seite 12
• Zum 80. Geburtstag von Ursel Hoss	Seite 13
• Zum 100. Geburtstag von Egon v. Neindorff	Seite 14-17
• Verschiedenes	Seite 18
• Das Reitinstitut in den Medien	Seite 19
• Schulprojekt „Lernen mit Rückenwind“	Seite 20
• Ute Budai beendet ihre Tätigkeit	Seite 21
• Unsere Sponsoren	Seite 22
• Weihnachtsreiten	Seite 23
• Ausblick auf 2024	Seite 24
• Danksagung / Impressum	Seite 25



Egon von Neindorff-Stiftung

Stiftungsrat:

Vorsitzender: Dr. Ulrich Roßwag (Abteilungspräsident i. R. Abteilung Landwirtschaft im Regierungspräsidium)

Dr. Astrid v. Velsen-Zerweck (Leiterin des Haupt- und Landgestüts Marbach)

Corinna Weinbrecht (Referentin am Regierungspräsidium Karlsruhe)

Dr. Martin Lenz (Bürgermeister der Stadt Karlsruhe)

Corina Riedl (2. Vorsitzende Förderverein)



U. Roßwag

Stiftungsvorstand:

Elisabeth Toppel (Dipl. Kauffrau)

Prof. Dr. Christoph Schneider-Harpprecht (Oberkirchenrat i. R.)



A. v. Velsen-Zerweck



C. Weinbrecht



M. Lenz



C. Riedl



E. Toppel



Ch. Schneider-Harpprecht

Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung

Reiterliche und betriebswirtschaftliche Leitung:

Axel Schmidt (Pferdewirtschaftsmeister)

Reitlehrerin:

Ute Budai (Trainer C)

Büro:

Renate Höfferlin



A. Schmidt



U. Budai



R. Höfferlin

Verein Klassische Reitkunst

Renate Höfferlin (1. Vorsitzende), Corina Riedl (2. Vorsitzende), Larissa Heil (2. Vorsitzende), Christina Kopp (Schriftführung), Andrea Runtic (Finanzen), Lisa Götze und Luna Hoffmann (Jugend), Jutta Kern (Beisitzerin), Petra Hasebrink (Kassenprüfung)



Vorwort von Ursel Hoss

1923 war ein bedeutsames Jahr für die Reiterwelt!
Warum, werden Sie fragen. Am 1.11.1923 wurde Egon von Neindorff geboren.

Das Reitinstitut gedachte 2023 seines 100. Geburtstages. Ich erinnere mich, dass ich meine Rede zu seiner Todesfeier 2004 mit dem Zitat begann:

„Es war ein Mann, nehmt Alles nur in Allem - ihr werdet nimmer seinesgleichen sehen“ (HAMLET, Shakespeare)

Nein, wir werden „nimmer seinesgleichen“ sehen!

Neindorffs Bedeutung für die Welt der Klassischen Reitkunst sehe ich im Abstand als wichtiger denn je. Diese leidenschaftlich hingabe an „die Sache“, gepaart mit einzigartiger Begabung als Reiter und Lehrer, großer Liebe zu den Pferden und einem tiefen theoretischen Wissen - all dies zusammen machte den großen Reitmeister aus und wir in Karlsruhe hatten das Privileg, von ihm zu lernen!

Als ich unsere Reisen nach Wien, Piber, Kladrub, Portugal usw. organisierte, war ich immer erstaunt, dass uns alle Türen offen standen. Reiten im Gestüt Kladrub? „Undenkbar, das machen wir nicht! Aber für die Neindorff-Reiter machen wir eine Ausnahme!“

Er war aber auch „ein Mensch, nimmt alles nur in allem...“ Er konnte sehr charmant, aber auch ziemlich ruppig sein... und die Art der Pferdehaltung entsprach überhaupt nicht mehr den modernen Erkenntnissen. Dennoch hat er uns gelehrt, Pferde achtungsvoll zu behandeln und zu reiten und er wäre entsetzt über heutige Auswüchse im Reitsport! Jetzt, sozusagen von der Seitenlinie her, beobachte ich mit Freude, wie im Reitinstitut all diese reiterlichen Tugenden hochgehalten und weitergegeben werden, dank Axel Schmidt, Walburg Monn, seinem Team und dem unermüdlichen Förderverein!

DANKE und alles Glück der Erde auch 2024!

Ihre/Eure Ursel Hoss





Termine

im Jubiläumsjahr 2023
„100 Jahre Egon v. Neindorff“

- 10.03.-12.03. Reitlehrgang für Erwachsene
- 25.03.-26.03. Lehrgang Doppellonge + Langer Zügel
- 11.04.-14.04. Kinderreitkurs
- 01.05. Morgenarbeit
- 21.05. Themenbezogene Morgenarbeit
- 30.05.-02.06. Kinderreitkurs
- 30.05.-02.06. Voltigierlehrgang
- 05.06.-09.06. Kurs Cavaletti und Springen
- 25.06. Themenbezogene Morgenarbeit
- 08.07.-09.07. Longierkurs
- 23.07. Themenbezogene Morgenarbeit
- 14.08.-18.08. „Ein besonderes Ferienerlebnis“
- 07.10. Abendveranstaltung „Impressionen“
- 13.10.-15.10. Reitlehrgang für Erwachsene
- 10.11.-12.11. Reitlehrgang für Erwachsene
- 10.12. Weihnachtsreiten



- Änderungen vorbehalten -

**Anmeldung:
www.von-neindorff-stiftung.de**

Reitinstitut E. v. Neindorff-Stiftung
Nancystr. 1, 76187 Karlsruhe, Tel: 0721/7 47 70
info@von-neindorff-stiftung.de



Klassische Reitlehre jetzt immatrielles Kulturerbe

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat dem Antrag der Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrerverband e. V. zugestimmt, die
„Klassische Reitlehre in Deutschland“
in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufzunehmen.

Im Gegensatz zum Weltkulturerbe, das sich ausschließlich auf Kultur- und Naturerben bezieht, werden beim Immateriellen Kulturerbe „lebendige Traditionen, Ausdrucksformen, menschliches Wissen und Können sowie darstellende Künste in aller Welt dokumentiert“.

Das Fachkomitee Immaterielles Kulturerbe bei der Deutschen UNESCO-Kommission erkennt an, dass es sich bei der klassischen Reitlehre in Deutschland um eine Ausbildungsmethode handelt, die über viele Generationen hinweg weitergegeben wurde.

Die eigens dafür ausgebildeten und geschulten Praktizierenden, also die Berufsreiter, lehren heute das Wissen und Können um die „Kulturform“, stellt das Fachkomitee fest. Aber nicht nur das: Vereine, Verbände, Betriebe, Landgestüte oder auch Fachpublikationen und Vorträge sind Orte und Möglichkeiten das Wissen um die Praxis der klassischen Reitlehre weiterzugeben bzw. zu erlangen.

Besondere Betonung findet die Tatsache, dass der Antrag tierethische Aspekte reflektiert, so das Komitee. Darin sei sich von tierschutzwidrigen Trainingsmethoden distanziert worden, indem das System Sanktionierungen bei Verfehlungen in Form von Sperren oder Geldstrafen vorsehe.

Nun, da die Klassische Reitlehre in Deutschland Eintrag ins nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes erhalten hat, kann es noch weiter gehen. Entspricht die Tradition den jeweiligen Kriterien, kann sie für die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit nominiert werden. Die feierliche Auszeichnung und Urkundenübergabe soll Ende Juni in Potsdam stattfinden.

Quelle: www.st-georg.de



Hochschulsport: Angebot für Studenten

Die schon vor einiger Zeit angedachte Zusammenarbeit mit dem Hochschulsport Karlsruhe wurde im Jahr 2023 Wirklichkeit: Dienstags um 17 Uhr wurde für sechs studentische Reiter eine Stunde eingerichtet und die Möglichkeit geschaffen, im Institut an einer ermäßigten Gruppenreitstunde für Fortgeschrittene teilzunehmen. Das Angebot wurde gut angenommen und nun stellt sich die Herausforderung, das Angebot zu erweitern und ggf. auch Einsteiger- und Anfängerstunden anzubieten.

Wir danken dem Hochschulsport für die gute Zusammenarbeit!



Alexander Salomon zu Besuch im Reitinstitut



Auf Initiative von Leonie Allinger, die bei Herrn Salomon ein Praktikum absolvierte, erging im Frühjahr an den Landtagsabgeordneten der GRÜNEN eine Einladung, sich das Reitinstitut anzusehen.

Bei einem Rundgang über die Anlage wurde über die Besonderheiten und die Schwierigkeiten der Pferdehaltung in der Stadt gesprochen.

Am Schluß der Besichtigung folgte noch eine kurze Reiteinheit auf dem Außenplatz mit unserem erfahrenen Lehrpferd Allegra unter der Aufsicht von Reitlehrerin Ute Budai.

Wir danken Herrn Salomon für seinen Besuch!



Abschied von Ingrid Oehlert



Hochbetagt verstarb im September dieses Jahres Ingrid Oehlert, Buchautorin (... und sie bewegt sich doch!) und langjährige Weggefährtin von E. v. Neindorff. Frau Oehlert wird der Reiterwelt fehlen und wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren!

Abschied von Airoso

Im März 2023 mussten wir leider unseren lieben, gekörten Cartujanohengst Airoso aus dem Gestüt Haus Dohr erlösen.

Airoso zeichnete sich durch einen besonders liebenswürdigen, freundlichen Charakter aus.

Er hatte von W. Monn eine solide Ausbildung unter dem Sattel und am Langen Zügel genossen und wurde als Lehrpferd am Langen Zügel eingesetzt.



**SPENDENAKTION
des Fördervereins**



Zweieinhalb Jahre war es schon wieder her, dass der Boden des denkmalgeschützten Reithauses sowie der kleinen Halle erneuert wurde und es war wieder höchste Zeit, einen neuen Belag einzubringen. Um die nicht unerheblichen Kosten stemmen zu können, rief der Förderverein eine Spendenaktion ins Leben. Dank der Unterstützung unserer Mitglieder, Reiter und Sponsoren konnten 70 Kubikmeter Hackschnitzel bestellt und im Rahmen eines großen Arbeitseinsatzes auf die Hallen und den Longierzirkel verteilt werden.



Text: R. Höfferlin, Bilder: R. Höfferlin



Kurse und Lehrgänge



Auch in diesem Jahr konnte sich das Kursangebot sehen lassen: Neben den drei Lehrgängen zur Sitzschulung konnten sich Schüler auch für einen Lehrgang „Doppellonge und Langer Zügel“, einen Longierkurs und einen Cavalettikurs anmelden. Für die jungen und jüngsten Reiter gab es einen Kinder- und einen Voltigierlehrgang.



Zur vielseitigen Ausbildung von Pferd und Reiter gehört auch die Arbeit mit Stangen und Pylonen.

Hierbei werden Koordination, Präzision und Aufmerksamkeit geschult. Hier mit Lipizzanerstute Santana und einer Lehrgangsteilnehmerin.



Sitzung vom Mi, 08.11. um 10 Uhr - Auszüge aus dem Protokoll

Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Dr. Roßwag. Der Stiftungsrat ist beschlussfähig, die Einladung wurde fristgerecht verschickt. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.05.23 wird ohne Einspruch genehmigt.

Frau Riedl berichtet über die Tätigkeiten des Fördervereins.

Herr Dr. Roßwag bedankt sich nochmals bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen. Im Hinblick auf den erforderlichen Nachweis gegenüber der Stadt bittet er darum, dass ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden so gut wie möglich erfasst werden sollen.

|

Herr Schmidt berichtet für das Reitinstitut:

- Die Veranstaltung am 7. Oktober war ein voller Erfolg und kam sehr gut an.
- Die Kurse sind gut besucht, Kinder aus den Ferienkursen interessieren sich für weiteren Reitunterricht. Auch der Reitunterricht ist gut besucht. Leider gibt es nicht genügend Pferde für Anfänger und Angstreiter. Da der Anfängerunterricht stark nachgefragt wird, der Aufwand jedoch recht hoch ist, müssen hier evtl. die Preise nachjustiert werden.

Folgende Punkte sind unter anderem in Planung:

- o Die Paddocks sollen einen neuen Belag erhalten.
- o Es soll eine Zertifizierung für Ausbilder angeboten werden.

Bericht Kassenprüfung 2022 mit Entlastung des Vorstands

Der Prüfungsbericht für das Jahr 2022 wurde von Herrn Barth vorgetragen und allen Teilnehmern der Sitzung vorgelegt. Herr Barth empfiehlt die Entlastung der verantwortlichen Organe. Die Stiftungsräte entlasten den Vorstand einstimmig per Handzeichen (mit 3 Stimmen). Der Vorstand ist damit entlastet.

Wechsel im Stiftungsrat, Bestätigung von Frau Andrea Runtic als Stiftungsrätin

Die bisherige Stiftungsrätin Frau Riedl plant den Wechsel in den Vorstand. Aus diesem Grund gibt Sie Ihren Sitz im Stiftungsrat auf. Der Förderverein schlägt als Nachfolgerin Frau Andrea Runtic vor. Herr Dr. Roßwag begrüßt Frau Runtic im Stiftungsrat und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Wahl des neuen stv. Vorstandes im Reitinstitut

Herr Prof. Schneider-Harpprecht hat aus persönlichen Gründen sein Amt als stv. Vorstand der Stiftung zur Verfügung gestellt. Frau Corina Riedl wird als stellvertretende Stiftungsvorständin (auf 5 Jahre) einstimmig gewählt. Frau Riedl nimmt die Wahl an.

Das Sanierungskonzept, das Prof. Schnitzer begonnen hat, liegt inzwischen Frau Riedl vor und wird von ihr geprüft und fortgeschrieben.

Nach einer Begehung mit der Stadt wurden folgende Maßnahmen geplant und teilweise schon umgesetzt:

- o Ein Glaser hat bereits mehrere Scheiben ausgetauscht
- o Der Anbau wird abgerissen und ersetzt
- o Die Stadt führt regelmäßig eine Dachschau (Regenrinnen, Dachfläche) durch.

Der Baumbestand muss schon aus Haftungsgründen dringend gepflegt werden.

Die Sitzung wurde gegen 13.45 Uhr beendet. Die nächste Sitzung wird im Frühjahr 2024 stattfinden.



Zum 80. Geburtstag von Ursel Hoss



Ursel Hoss, Jahrgang 1943, ritt schon als Kind und Jugendliche, aber fand erst 1989 zu Egon von Neindorff.

Im gleichen Jahr wurde der Förderverein gegründet, dessen Vorstand sie bald angehörte. Seit 2004 als stellvertretende und von 2010 bis 2014 als erste Vorsitzende.

Frau Hoss organisierte viele Reiterreisen, zum Beispiel nach Kladrub, Wien, Piber, Versailles, Lissabon und Bückeberg (Bild links).

Frau Hoss verstand es ganz hervorragend, den Veranstaltungen des Reitinstituts einen festlichen Rahmen zu verleihen, nicht zuletzt durch das Organisieren von passenden Musikbeiträgen.

Im Juli feierte Ursel Hoss nun ihren 80. Geburtstag. Die Egon von Neindorff-Stiftung und der Förderverein danken für das außergewöhnliche, langjährige

Engagement für das Institut und den Förderverein, gratulieren sehr herzlich und wünschen der Jubilarin noch viele gesunde, frohe Jahre!

Was ist für Sie das Schönste am Reiten?

*Harmonie
mit dem Gefühl, dass das
Pferd unter mir zufrieden ist
und freudig vorwärts geht.
Und dass sein eines Ohr zu
fragen scheint:
„Gut so; und was kommt
jetzt??!“*

Zitate

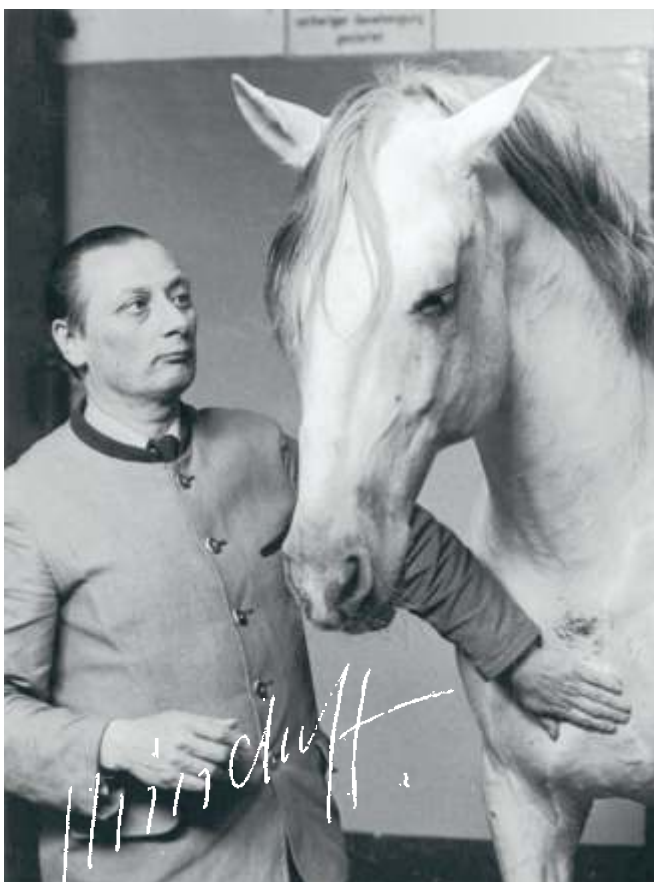


Welche Lebensweisheit möchten Sie weitergeben?

*Akzeptiere, was unabänderlich ist
und ändere, was inakzeptabel ist!*



Texte: R. Höfferlin, Magazin „Hofreitschule“ 01/2011.
Bilder: R. Höfferlin



Egon von Neindorff erzeugte durch seine pure Präsenz eine unglaubliche Energie, der man sich nicht entziehen konnte. Viele seiner Schüler konnten davon profitieren und lernen, aber nicht jeder war dieser Energie auch gewachsen. Frust und Tränen waren nicht selten, sehr schön und exemplarisch beschrieben kann man das nachlesen in dem Buch „Der weiße Buschmann Peter Stark“. In der internationalen Reiterwelt war Neindorff bestens vernetzt und bekannt. Zu den stets ausverkauften „Festabenden der klassischen Reitkunst“, die zwei Mal im Jahr an drei aufeinander folgenden Tagen stattfanden, trafen sich über Jahrzehnte Pferdefreunde aus der ganzen Welt in Karlsruhe.

Wer das Glück hatte, Egon von Neindorff noch persönlich kennenzulernen, war oft auf den ersten Blick nicht besonders beeindruckt. Der Mann war nicht besonders groß, und erschien desöfteren ganz unscheinbar in einem grauen Kittel. Es soll sogar vorgekommen sein, dass ein Besucher ihn für den Hausmeister oder Gärtner hielt. In der persönlichen Begegnung dann die Überraschung: Unglaublich charismatisch, freundlich und charmant konnte er sein. Auf der anderen Seite allerdings - ganz der preußische Offizier - streng, hart, unerbittlich, auch und vor allem mit sich selbst. „Ordnung und Disziplin“ waren nicht nur Phrasen, sondern täglich gelebte Praxis. Wer ihn gekannt hat wird bestätigen, dass man einen Menschen wie ihn wahrscheinlich nur ein Mal im Leben kennenlernt - wenn überhaupt. Er hat das Leben vieler Reiterinnen und Reiter nachhaltig geprägt und seine Art, mit Pferden und Menschen zu arbeiten, wirkt bis heute nach.





Im Jahr 2023 jährte sich sein Geburtstag zum hundertsten Mal.

Es war ein Anlass, einmal wieder sein wunderbares, posthum erschienenenes, kürzlich neu aufgelegtes Buch „Die reine Lehre der klassischen Reitkunst“ durchzuarbeiten oder den 1992 von Roland Blum gedrehten Film „Egon v. Neindorff - Reitmeister, Lehrer, Pferdeman“ anzuschauen.



In einem Interview aus den frühen 1990er Jahren äußert Neindorff den Wunsch und die Hoffnung, sein Institut möge auch nach seinem Tod weiterbestehen und die klassischen Grundsätze der Ausbildung von Pferden und Reitern auch an die nachfolgenden Generationen weitergegeben werden. Wir arbeiten daran, jeden Tag aufs Neue.

Neindorffs Lebensführung war stets bescheiden, auf Statussymbole oder Luxusartikel legte er keinerlei Wert. Viele Jahre wohnte er in einer sehr provisorischen Wohnung über dem Stall, bis endlich eine angemessene Wohnung in einen Teil des Dachbodens eingebaut wurde. Einen Führerschein hatte er nicht, demzufolge auch kein Auto. Seine Einkäufe erledigte er entweder selbst (teilweise etwas unkonventionell mit dem TORO) oder ließ sich von hilfsbereiten Reitschülern chauffieren. Er entschied sich auch gegen eine Ehe oder gar Kinder, um sein Leben ganz seiner Passion widmen zu können. Oft bezeichnete er die Pferde als „seine Kinder“...



*Die Egon von Neindorff-Stiftung
und der Verein Klassische Reitkunst*

laden ein zu der Veranstaltung

„100 Jahre Egon von Neindorff“



Samstag, den 7. Oktober 2023
um 18 Uhr

Kartenbestellungen über unsere Webseite
www.von-neindorff-stiftung.de

AUSVERKAUFT

Reitinstitut E. v. Neindorff-Stiftung

Nährleyst. 1 - 76187 Karlsruhe

Tel: 0721/7 47 70

info@von-neindorff-stiftung.de



Zu Ehren des 100. Geburtstages von Egon v. Neindorff

wurde bei der mit fast zweihundert Gästen vollständig ausverkauften Veranstaltung am siebten Oktober ein ganz besonderes, zweieinhalbstündiges Programm geboten. Durch den Abend führte in gewohnt souveräner Weise Herr Prof. Schneider-Harpprecht, für die musikalische Begleitung sorgten die Parforcehornbläser „Markgraf von Baden“.

Zu Beginn sprach Festredner und langjähriger Neindorff-Schüler Herr Erik Herbermann über die Bedeutung Egon v. Neindorffs für die klassische Reitkunst.

Zwischen den Vorführungen der Pferde, die dieses Mal sogar eine im Institut noch nie gezeigte Springnummer an der Doppellonge umfasste, wurden Mitschnitte aus einem Interview von 1992 eingespielt, in denen Egon von Neindorff unter anderem über seine Kindheit und Jugend, die Ausbildung von Pferden, die Anfänge seiner Arbeit in Karlsruhe und seine Wünsche für die Zukunft sprach.

Scannen Sie den QR-Code, um zum ersten Teil des Interviews auf YouTube zu gelangen!



Abriss des maroden Anbaus, Erneuerung defekter Glasscheiben

Seit längerer Zeit war es offensichtlich: Der hölzerne Anbau, der eine Zeit lang den E. v. Neindorff-Gedächtnisraum sowie ein kleines Lager beherbergte, war marode, zunehmend undicht und am Schluss ein Sicherheitsrisiko, da einsturzgefährdet. Die Stadt Karlsruhe hat sich dankenswerterweise zum Abbruch des Anbaus bereit erklärt. Außerdem wurde ein Glaserbetrieb beauftragt, die vielen defekten Glasscheiben der historischen Fenster zu erneuern. Besonderer Dank gilt auch hier unserer Architektin Frau Corina Riedl und Herrn Denz von der Stadt Karlsruhe für ihren Einsatz!

Welch schöne Überraschung!

Am Freitag, den 13.10. fuhr ein Auto auf den Hof, direkt vor die Stalltür. Heraus stieg Herr Diaz, der 1966 mit einigen portugiesischen Pferden ans Institut kam und bis 1979 für deren Pflege sorgte. Der mittlerweile vierundneunzigjährige ließ es sich nicht nehmen, Stall und Reitbahn zu besichtigen und war sichtlich gerührt, dass sich seit den späten Siebzigern ziemlich wenig verändert hatte. Begleitet wurde Herr Diaz von seinem Sohn, der einen Teil seiner Kindheit im Institut verbracht hatte und sich ebenfalls interessiert umsah.



Herr Diaz mit Renate Höfferlin

Neue Fahnen für die Pilaren

Aus der Entfernung fiel es nicht so sehr auf, bei näherer Betrachtung schon: Unser Pilarenschmuck hatte Löcher und Risse und war insgesamt über die Jahre unansehnlich geworden. Elisabeth Tippel und Corina Riedl nahmen sich der Sache an: Es wurde passender Samtstoff besorgt und neue Fahnen genäht.

Alternative Einstreu

Als Alternative zu dem immer teurer werdenden Sägemehl verwendete das Reitinstitut in diesem Jahr versuchsweise auch Dinkelspelzenpellets. Diese werden auf Palette in handlichen Säcken geliefert und müssen, nachdem sie in die Box eingebracht wurden, zunächst angefeuchtet und zum Quellen gebracht werden. Ob die alternative Einstreu auch eine finanzielle Entlastung gebracht hat, muss noch analysiert werden.



Einen kurzen, frischen Filmbeitrag über die Jugendarbeit des Reitinstituts unter dem Titel „100-jährige Pferdeliebe“ drehte der SWR im Juli. Ausgestrahlt wurde der Beitrag in der Landesschau am Freitag, den 4. August.



CAVALLO-Fotografin **LISA RÄDLEIN** gehört zu den besten Pferdefotografen bundesweit. Bei ihren Fotoshootings fängt sie besondere Momente und Motive ein. Hier erzählt sie, wie diese Hingucker entstanden.

Das Pferd im Reiterinnenkleid, das ich in einem Stall in der Nähe von Lannert-Markt fotografiert habe, ist ein Foto, das mich sehr inspiriert hat. Ich habe es im Sommer 2019 in einem Stall in Lannert-Markt gemacht. Ich habe es in der Halle gemacht, die ich als Kind immer wieder besucht habe. Ich habe es in der Halle gemacht, die ich als Kind immer wieder besucht habe. Ich habe es in der Halle gemacht, die ich als Kind immer wieder besucht habe.

Wenn ich mich an die Zeit der Bilder erinnere, ist es ein sehr schönes Bild. Ich habe es in der Halle gemacht, die ich als Kind immer wieder besucht habe. Ich habe es in der Halle gemacht, die ich als Kind immer wieder besucht habe.

Machen Sie auch Ihre Pferde zu einem besonderen Mann



Pfandbox

Zusammen mit dem REWE Lannert-Markt setzt sich die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. für Kinder und Jugendliche in der Nordweststadt ein. Die Kunden können ihren Getränke-Pfandausdruck in die Pfandbox stecken und so den Pfandbetrag spenden. Seit Juli 2023 wurden diese Ausdrücke für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beim Reitinstitut der Egon von Neindorff-Stiftung gesammelt, die dort im Umgang mit Pferden vertraut gemacht werden.

Die gespendeten Bons ergaben einen Betrag von **324,55 Euro**.



Das Reitinstitut hat zwei Pferde mit Reiterinnen zur Spendenübergabe mitgebracht. Das weiße Band ist der Ausdruck aller gespendeten Pfände. Frau Höfflerin bedankte sich sehr herzlich für diese Unterstützung bei den vielen Spendern. REWE-Lannert und unsere Redaktion schließen sich sehr gerne dem Dank an.

Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung

Datum	Uhrzeit	Bezeichnung
01.05.23	11:00 Uhr	traditionelle Morgenarbeit
21.05.23	11:00 Uhr	Themenbezogene Morgenarbeit: Sitzschulung des Reiters in allen Gangarten und Taktrennen
30.05-01.06.23	17-18.30 Uhr	Vollgehegegang
Phioaktivitäten	9:00-12:00 Uhr	Kinderkurse für Anfänger ab 10 Jahren, Theorie und Praxis
29.-30.06.23	9:00-12:00 Uhr	Themenbezogene Morgenarbeit
25.06.23	11:00 Uhr	Themenbezogene Morgenarbeit: Arbeit mit jungen Pferden - von der Longe bis zum Boden. Keine Anmeldung notwendig!
23.07.23	11:00 Uhr	Themenbezogene Morgenarbeit: Von der Longe bis zur Arbeit an der Hand. Keine Anmeldung notwendig!
11.07.-02.08.	17:00-18:30 Uhr	Vollgehegegang für Kinder
Sommerferien	9:00-12:30 Uhr	„Ein besonderes Ferienkino“ (Anmeldung über den Stadtjugendausschuss)
14.08.-18.08.23	16:00 Uhr	Herbstveranstaltung „Impressionen“
07.10.23	18:00 Uhr	Herbstveranstaltung „Impressionen“
10.12.23	16:00 Uhr	Wohlfühlreiten (Keine Anmeldung notwendig!)

Das Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung führt in der Nancystraße 3 die Arbeit des 2004 verstorbenen Reitmeisters Egon von Neindorff fort. Auf unserer Anlage stehen etwa 25 Pferde, die Schülern aller Alters- und Ausbildungsstufen zum Lernen zur Verfügung stehen. Das Ziel unserer Arbeit ist, Reiterinnen und Pferde nach klassischen Grundübungen auszubilden, wobei das Ziel eine großräumige Harmonie zwischen Reiterin und Pferd ist. Wir möchten zwischen Reiterinnen aller Altersklassen unterrichten. Unterrichten im Jahr zum ältesten Semester. Mehrmals im Jahr gibt es bei uns Ferienkurse für Kinder, bei denen ein spielerisches Kennenlernen des Pferdes im Vordergrund steht. Für erprobte Reiterinnen gibt es Angebote zur Sitzschulung, aber auch Kurse beispielsweise zum Erlernen des Longierens.

Mehrere im Jahr finden in unserem denkmalgeschützten Reithaus Veranstaltungen statt, bei denen der Leiter des Instituts, Axel Schmidt, gemeinsam mit seinen Schülern Ausreiter aus der täglichen Arbeit präsentiert.

Anmeldung zu Veranstaltungen und Kursen über unsere Webpage www.egon-neindorff-stiftung.de. Wir würden uns freuen, unsere Nachbarn aus der Nordweststadt bei uns begrüßen zu dürfen!

Zu einer schönen Fotostrecke von Melanie Hofheinz (meinka.de) gelangen Sie, wenn Sie neben stehenden QR-Code scannen.





Im Jahr 2023 konnte nicht nur die langjährige Zusammenarbeit mit der Werner-von-Siemens-Schule fortgesetzt werden, auch die evangelische Jakobusschule kommt mit einigen Schülern an das Reitinstitut, um den Kindern im Rahmen des Programmes „Lernen mit Rückenwind“ einzigartige, pädagogisch wertvolle Erfahrungen mit den Pferden zu ermöglichen. Geleitet wird das Projekt von Frau Katharina Ernstberger, die hier ihre pädagogische Ausbildung hervorragend mit ihrer Pferdeerfahrung kombinieren kann.



Ute Budai beendet ihre Tätigkeit



Obwohl sowohl Reitschüler als auch unsere Pferde sich dank ihrer ruhigen, freundlichen, zugewandten Art ausgesprochen wohl mit Frau Budai gefühlt haben, war nach anderthalb Jahren Schluss:

Aus familiären Gründen beendete Ute Budai ihre Tätigkeit als zweite Reitlehrerin am Institut schon nach anderthalb Jahren.

Wir bedauern ihr Ausscheiden außerordentlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei allen ehrenamtlichen Helfern, der

Stadt Karlsruhe, sowie unseren Partnern:



Im Jahr 2023 konnte nicht nur die langjährige Zusammenarbeit mit der Werner-von-Siemens-Schule fortgesetzt werden: Auch die evangelische Jakobusschule kommt an das Reitinstitut, um ihren Schülern im Rahmen des Programmes „Lernen mit Rückenwind“ einzigartige, pädagogisch wertvolle Erfahrungen mit den Pferden zu ermöglichen.



Von EDEKA Rees in Knielingen gab es Rabatte beim Einkauf von Lebensmitteln und Getränken.



Die SPARKASSE Karlsruhe, bei der sowohl die Stiftung als auch der Förderverein seine Geschäftskonten hat, unterstützte den Förderverein in diesem Jahr mit € 500,-. Dafür sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus!



Herr Fred Forster, Reiter und Fördermitglied des Vereins Klassische Reitkunst, unterstützte auch in diesem Jahr sowohl den Verein als auch die Egon von Neindorff-Stiftung wieder durch Sach- und Geldspenden, sowohl als Privatmann als auch als Repräsentant der Gesellschaft für Versicherungs-Vermittlung mbH in Ober-Ramstadt.



GmbH & Co. KG
Stockacher Straße 186
D-78532 Tuttlingen



Das Weihnachtsreiten

ist eine Veranstaltung, die größtenteils von den Schülern selbst geplant und organisiert wird. Selbstverständlich stehen unsere Reitlehrer - wo es notwendig ist - mit Rat und Tat zur Seite. Davon abgesehen können bei dieser Veranstaltung durchaus auch mal unkonventionelle Ideen verwirklicht werden, was sich in diesem Jahr in Elch-Schmuck für die Pferde und Nussknackerkostümen für die Reiter gezeigt hat. Besonders originell war der Auftritt unserer Mitarbeiterin Emely, die mit ihrem Pferd Amigo als „Grinch“ beim Auftritt des Nikolaus und der Bescherung mitwirkte. Es moderierte Axel Schmidt, als Nikolaus durften wir erneut Herrn Prof. Schneider-Harpprecht begrüßen.



Spektakulär: Auch der „Grinch“ ließ sich in diesem Jahr in der Reitbahn blicken.

Text: R. Höfferlin, Bilder: U. Wunsch-Allinger



Eine Choreografie mit in Tannenbaumform ausgelegten Cavaletti hatten sich die Jugendlichen ausgedacht.



Klassisches Pas de trois im Nussknackerkostüm.



Dynamisch: Impression aus der Quadrille am Langen Zügel.



Das umfangreiche Kurs- und Veranstaltungsangebot des vergangenen Jahres wird auch 2024 in bewährter Weise fortgesetzt!

Termine 2024

	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Wieviel Teilnehmer	Kosten / Eintritt
1	08.03.-10.03.24	Fr 15-19 Uhr Sa 9-21 Uhr So 9-13 Uhr	Kurs „Die Bedeutung des korrekten Sitzes“	8 Teilnehmer	€ 300,-
2	23.03.-24.03.24	Sa 9-18 Uhr So 9-13 Uhr	Lehrgang Doppellonge und langer Zügel.	8 Teilnehmer	€ 280,-
3	Osterferien 02.04.-05.04.23	9-12 Uhr	Kinderreitkurs für Anfänger ab 10 Jahren. Anmeldung über den Stadtjugendausschuss!	12 Teilnehmer	€ 136,-
4	01.05.23	11 Uhr	Traditionelle Morgenarbeit	Tribüne	€ 20,-
5	Pfingstferien 20.05.-24.05.24	9-12 Uhr	Kinderreitkurs für Anfänger ab 10 Jahren. Anmeldung über den Stadtjugendausschuss!	12 Teilnehmer	€ 170,-
6	Pfingstferien 27.05.-31.05.24	9-12 Uhr	Kurs Cavaletti	8 Teilnehmer	€ 250,-
7	02.06.24	11 Uhr	Themenbezogene Morgenarbeit: Sitzschulung des Reiters in allen Gangarten und Touren	Keine Tribüne	€ 15,-
8	23.06.24	11 Uhr	Themenbez. Morgenarbeit: Arbeit mit jungen Pferden – von der Longe bis zum Reiten.	Keine Tribüne	€ 15,-
9	13.07.-14.07.24	Sa 9-18 Uhr So 9-13 Uhr	Longierkurs bei Herrn Schmidt	8 Teilnehmer	€ 150,-
10	28.07.24	11 Uhr	Themenbez. Morgenarbeit: Von der Longe bis zur Arbeit an der Hand	Keine Tribüne	€ 15,-
11	02.09.-06.-09.24	9-12 Uhr	Kinderreitkurs für Anfänger ab 10 Jahren. Anmeldung über den Stadtjugendausschuss!	12 Teilnehmer	€ 170,-
12	05.10.24	18 Uhr	Herbstveranstaltung Impressionen	Tribüne	€ 30,-
13	11.10.-13.10.24	Fr 15-19 Uhr Sa 9-21 Uhr So 9-13 Uhr	Kurs „Die Bedeutung des korrekten Sitzes“	8 Teilnehmer	€ 300,-
14	25.10.-27.10.24	Fr 15-19 Uhr Sa 9-21 Uhr So 9-13 Uhr	Kurs „Die Bedeutung des korrekten Sitzes“	8 Teilnehmer	€ 300,-
15	08.11.-10.11.24	Fr 15-19 Uhr Sa 9-21 Uhr So 9-13 Uhr	Kurs „Die Bedeutung des korrekten Sitzes“	8 Teilnehmer	€ 300,-
16	08.12.2024		Weihnachtsreiten		Frei

Anmeldung über unsere Webseite www.von-neindorff-stiftung.de bzw. über den Stadtjugendausschuss Karlsruhe (Kinderreitkurse)



Danksagung

„Die Gedanken
des Pferdes
erkennen
und reagieren,
bevor das Pferd
seine Gedanken
zu Ende gedacht hat.“

Egon v. Neindorff
(1923-2004)



Wir danken unseren
Pferden, den vielen
engagierten Ehrenamtlichen,
unseren Einstellern, dem
Förderverein,
unseren Reitschülern,
Reitlehrern und Mitarbeitern,
unseren Lieferanten und
Geschäftspartnern,
den Sponsoren
sowie der
Stadt Karlsruhe für
ihre Unterstützung im
Jahr 2023.

Axel Schmidt *E. Toppel*

Axel Schmidt
Leiter des Reitinstituts

Elisabeth Toppel
Stiftungsvorstand

Impressum

Egon von Neindorff-Stiftung
Nancystraße 1, 76187 Karlsruhe, Telefon: 0721 / 7 47 70, Telefax: 0721 / 75 85 95
Mail: info@von-neindorff-stiftung.de, Web: www.von-neindorff-stiftung.de

April 2024
Redaktion und Gestaltung: Renate Höfferlin

